



# Flusstour Leina

GeoRouten-Führer 13



## Erkunden Sie die Region um den **GROßEN INSELBERG** & besuchen Sie unsere **GEOINFOZENTREN**!



[www.thueringer-geopark.de](http://www.thueringer-geopark.de)



Diese Übersichtskarte der GeoRoute ist nicht als Wanderkarte geeignet. Sie erhalten Wanderkarten für das Gebiet in den Touristinformationen.

[www.friedrichroda.info](http://www.friedrichroda.info)

### Von der Quelle bis zur Mündung

Diese GeoRoute folgt dem Flusslauf der Leina von ihrer am Rennsteig gelegenen Quelle Leinaborn bis in die Ortschaft Leina, wo sie in der Hörsel mündet. Zuvor wird ein großer Teil des Flusswassers in den Leinakanal abgeleitet, der bereits im 14. Jahrhundert zur Wasserversorgung der Stadt Gotha gebaut wurde und heute ein Technisches Denkmal ist. Dieser Wanderweg thematisiert v. a. die Dynamik von Flüssen, erklärt den Wasserkreislauf und die Entstehung von Hochwasser.

Die Flusstour verläuft vom Kamm des Thüringer Waldes bis vor die Tore der Residenzstadt Gotha. Sie führt vorbei an einstigen Steinbrüchen, geologischen Aufschlüssen und kleinen Seen, bevor man auf dem Boxberg (historische Galopprennbahn) mit einem Blick auf den Großen Inselfberg und auf Gotha belohnt wird.

### Flusstour Leina

Länge: ca. 25 km  
 Dauer: ca. 2 Tagestouren  
 Schwierigkeitsgrad: mittel (siehe Höhenprofil)  
 Start: Leinaborn am Rennsteig (Possenröder Kreuz)  
 Ziel: Leina

Die GeoRoute kann auch flussaufwärts von Leina in Richtung Rennsteig begangen werden. Entlang der GeoRoute befinden sich mehrere Einkehrmöglichkeiten (siehe Karte und Rückseite).

### Anreise per Bus:

Buslinien: 853, 844, 846, 852, 857  
 (Infos: [www.vmt-thueringen.de](http://www.vmt-thueringen.de))

**Anreise per Bahn** über die Bahnhöfe in Gotha und Friedrichroda (Fahrplanauskunft: [www.bahn.de](http://www.bahn.de))

**Thüringer Waldbahn:** Linie 4 mit Haltepunkt Leina ([www.waldbahn-gotha.de](http://www.waldbahn-gotha.de))

Lassen Sie sich von unseren fachkundigen Geopark-Führern auf der Wanderung begleiten. Infos: Touristinformation Friedrichroda  
 gpx-Daten der GeoRoute zum Download auf [www.thueringer-geopark.de](http://www.thueringer-geopark.de)

### Wir freuen uns auf Sie!

#### Kontakt:

**Touristinformation in Friedrichroda**  
 Hauptstr. 55, 99894 Friedrichroda  
 Telefon: 03623-33200, Fax: 03623-332029  
 E-Mail: [info@friedrichroda.de](mailto:info@friedrichroda.de)  
[www.friedrichroda.info](http://www.friedrichroda.info)

Öffnungszeiten:  
 Mo.- Fr. 9.00-12.30, 13.00-17.00 Uhr

Geopark-Geologe:  
 Dipl. Geol. Stephan Brauner  
 Tel.: 03623-332014  
[geologe@thueringer-geopark.de](mailto:geologe@thueringer-geopark.de)

#### Impressum:

**Stadt Friedrichroda**  
**Geschäftsführende Kommune des Geoparks**  
 Gartenstr. 9, 99894 Friedrichroda

**Fachliche Beratung u. GeoPark-Management:**  
 e.t.a. Sachverständigenbüro Reyer  
 Haarbergstraße 37, 99097 Erfurt  
 Tel.: 0361-4229000, Fax.: 0361-4229005  
 E-Mail: [info@eta-reyer.de](mailto:info@eta-reyer.de)

#### Autoren:

Nancy Schröter, Stephan Brauner,  
 Dr. Bettina Aschenbrenner, Antje Raßloff (Grafikdesign)

Karte: © mr-kartographie Gotha

Bilder: S. Brauner, K. Fohler, R. Bellstedt,  
 Y. Kasch, N. Kasch

Alle Angaben vorbehaltlich Satz- und Druckfehler ohne Gewähr.  
 2. Auflage Dezember 2021

Besuchen Sie auch unsere anderen GeoRouten im GeoPark!



## Lebensraum Fluss

Die Flusstour Leina steht ganz im Zeichen des Wassers!

Auf Schautafeln entlang des Weges wird anschaulich erklärt:



- wie aus einer Quelle ein Fluss entsteht und welche Dynamik ein Fließgewässer auf seinem Weg bis zur Mündung durchläuft;
- was es mit dem Grundwasser auf sich hat und warum der Waldboden so wichtig für die Wasserspeicherung ist;
- warum Hochwasser entsteht und wie man sich dagegen schützen kann;
- welchen Stellenwert ein Fluss im Wasserkreislauf der Erde hat und was eine Wasserscheide ist.



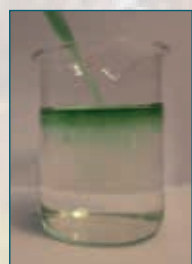
Abb.: Mäander der wilden Leina im Leinatal bei Finsterbergen

**Tipp:** Erkunden Sie auch die **GeoRoute 15: Flusstour Apfelstädt**. Entlang der Fahrradrouten am Flusslauf der Apfelstädt steht die Frage im Vordergrund, wie der Mensch den Fluss nutzt. Hier erklären Schüler die historische und aktuelle Nutzung des Wassers, z.B. als Nahrungsquelle, Energieträger oder Rohstofflieferant.



## Stationen an der Flusstour Leina

Tauchen Sie mit uns ein in den Lebensraum „Fließgewässer“! Erkunden Sie die Entstehung und Struktur von natürlichen Flüssen bis hin zum Hochwasser. Sie erfahren viel Wissenswertes zum Flusssystem der Leina, zum historischen Kleinen Leinakanal und zu den Bewohnern unseres Flüsschens.



Auf dieser Route finden Sie auf verschiedenen Schautafeln kleine Experimente zum Thema Wasser, welche man vor Ort oder daheim selbst ausprobieren kann.

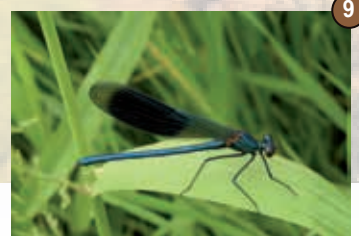
- 1 Von der Quelle zur Mündung**  
Welche Quellform hat die Leina?
- 2 Das Wasser muss durch einen tiefen Stein – Grundwasser**  
Warum ist der Waldboden der beste Wasserspeicher?
- 3 Spuren der Vergangenheit**  
Können Sie die verschiedenen Saurierspuren leicht unterscheiden?
- 4 Bevor die Wüste kam...Forschungsgrabung im letzten großen See der Rotliegendzeit**  
Wie sehen fossile Insekten-Eier aus?
- 5 Flusstäler und Flusstypen – die erosive Kraft der Flüsse**  
Der berühmte Hainfelsen ist ein Prallhang der Leina. Was bedeutet das?



- 6 Einige Fakten über das Wasser**  
Weshalb spricht man von einer Anomalie des Wassers?
- 7 Der Leinakanal**  
Was hat ein weißer Stier mit dem Leinakanal zu tun?
- 8 Hochwasserschutz**  
Wie funktioniert natürlicher Hochwasserschutz?
- 9 Fauna des Leina-Kanalsystems**  
Wieviele der hier vorgestellten Tiere werden Sie bei ihrer Wanderung entlang der Leina entdecken?
- 10 Vom Wasserkreislauf und dem Ursprung unserer Fließgewässer**  
Wie haben sich die Flüsse während der Eiszeiten verändert?
- 11 Die Leina**  
Gehört die Leina zum Weser- oder zum Elbe-Fluss-System?



Abb.: Die Wasserkunst in Gotha besteht aus zahlreichen Brunnen und Springbrunnen. Über ein historisches Pumpwerk wird das Wasser des Leinakanals zur oberen Fontäne der Wasserkunst am Hauptmarkt in Gotha befördert.



## Einkehr an der GeoRoute 13

Gasthof und Hotel „Thüringer Waldblick“ direkt an der GeoRoute

Boxberg 86, 99887 Georgenthal, OT Gospiteroda, Tel. 03622-637090, geöffnet: Mo-Sa 12-20 Uhr, So 11-19 Uhr, www.hotel-thueringerwaldblick.de

Kästner - Gasthaus und Biergarten an der Rennbahn

Auf dem Boxberg 1a, 99867 Gotha, Tel. 03622-2075910, geöffnet: Mi-Fr 15-22 Uhr (im Winter 17-22 Uhr), Sa 11.30-22 Uhr, So 11.30-20 Uhr

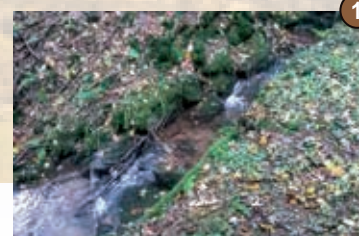
Gasthaus und Hotel „Zur Linde“ in Finsterbergen (Abstecker)

Rennsteigstr. 30, 99894 Friedrichroda, OT Finsterbergen, Tel.: 03623-306592, geöffnet: Di, Do-So 11-14 Uhr, 17-21 Uhr, www.zur-linde-hotel.de

**Info:** Der „Freundeskreis Leinakanal Gotha e.V.“ bietet zahlreiche Angebote rund um den historischen Leinakanal an, z.B. geführte Wanderungen, Besichtigungen der Ausstellung zum Leinakanal und der Wasserkunstpumpe im „Lucas-Cranach-Haus“ in Gotha – in unmittelbarer Nähe der berühmten Gothaer Wasserkunst. 2019 hat der Verein das 650-jährige Jubiläum des Baus des Leinakanals mit einem Festwochenende gefeiert. Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter [www.leinakanal.de](http://www.leinakanal.de)

## Buchtipps:

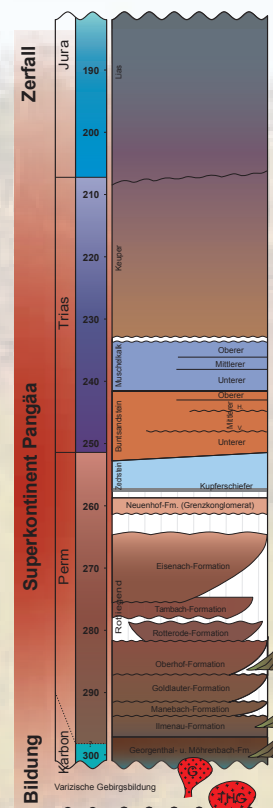
Der Leinakanal. Sechs Jahrhunderte gutes Wasser für Gotha, Herausgeber: Hartmut Krauser im Auftrag des Freundeskreises Leinakanal e.V.



## Zeittafel der erdgeschichtlichen Entwicklung im Geopark



Alpidische Gebirgsbildung



G - postorogene Granitie (z.B. Ruhlaer und Trusetaler Granit)  
THG - Thüringer Hauptgranit

Hier sehen Sie, welche verschiedenen Gesteinschichten im Geopark vorkommen und zu welcher Zeit diese entstanden sind. Fast alles spielte sich auf dem damaligen Superkontinent „Pangäa“ ab.

## Besuchen Sie unsere Geolozentren!

Im Erlebnisturm mit Aussicht auf dem Großen Inselfberg können Sie nicht nur eine grandiose Aussicht über den gesamten Geopark und den Thüringer Wald (bei guter Sicht bis in die Rhön und den Harz!) genießen, sondern auch die Ausstellung „Gipfeltreffen von Flora, Fauna und Fossilien – die Inselfbergausstellung mit Aussicht“ erkunden, die gemeinsam mit dem Naturpark Thüringer Wald entwickelt wurde.

**Öffnungszeiten des Aussichtsturms (mit Touristinformation):** täglich geöffnet von 10 bis 16 Uhr (nach Absprachen auch länger), November-März: Dienstag geschlossen



Im Geolozentrum an der Marienglashöhle Friedrichroda können Sie in der Ausstellung „Leben vor 300 Millionen Jahren und heute“ in verschiedenen Dioramen die heutige und die damalige Lebenswelt erkunden und beeindruckende Mineralien und Fossilien bestaunen. Demnächst wird die Ausstellung noch rund um das Thema Bergbau ergänzt.

**Öffnungszeiten der Marienglashöhle:** täglich geöffnet, 01.04.-31.10: 10.00-17.00 Uhr, 01.11.-31.03: 10.00-16.00 Uhr

